

LAUSITZER RUNDSCHAU

Guben 14. Juni 2010, 00:00 Uhr

Grillduell in Groß Gastrose mit Happy End

GROSS GASTROSE Mit einer Spaß-Olympiade für und mit Eltern, Großeltern und Kindern der Grundschule begann am Samstagnachmittag das diesjährige Dorffest in Groß Gastrose.



Beim Grillwettbewerb duellierten sich Bürgermeister Wilfried Buder sowie Peter Fischer und Benjamin Märksch von der Feuerwehr. Die Jury entschied auf Unentschieden. Foto: Ute Richter

Foto: Ute Richter

Gemeinsam mit Familien aus der polnischen Nachbargemeinde Markosice (Markersdorf) traten die Mannschaften mit je drei Personen, wobei wenigstens ein Kind sein musste, an zwölf Stationen an. Gummistiefelweitwurf, Bierkastenlauf, Stelzenlauf und Tauziehen beispielsweise bereiteten den Teilnehmern viel Spaß. Laura, Vivien und Mutter Kathleen brauchten gar nicht lange, ehe sie am Ziel mit den Bierkästen an den Füßen ankamen. »Es ist mal ganz etwas anderes und macht großen Spaß«, so die Mutter.

Die elfjährige Deria trat mit ihrer Tante Katrin und Opa Norbert an. Beim Seilspringen bewies die Familie Zusammenhalt und sprang zugleich sechsmal durch das große Seil. Schulleiterin Adelheid Schauer freute

sich sehr über die Teilnahme so vieler deutscher und polnischer Familien. »Am Schuljahresanfang haben wir das Fest als Familiensportfest in der Schule geplant«, erzählt sie. »Nun bot sich an, die Olympiade beim Dorffest durchzuführen. Das war eine gute Entscheidung«, führt Adelheid Schauer fort. Sie könnte sich vorstellen, dass dies zu einer schönen Tradition werden könne.

Neben einem Angelquiz des Angelvereins »AV Neißeaue Groß Gastrose«, den Auftritten einer Big Band und des Gastrosener Männerchores war zweifelsohne der traditionelle Grillwettbewerb ein Höhepunkt. Erstmals trat Ortsvorsteher Wilfried Buder an den Grill. Gegen zwei junge, erfahrene Kameraden der Feuerwehr Groß Gastrose hieß es kulinarisch das Beste zu geben. Weitere Teilnehmer hatten sich nicht gemeldet. Trotzdem hatten die Kontrahenten viel Spaß. Benjamin Märksch und Peter Fischer griffen auf eine deftige, grobe Bratwurst sowie eine darmlose Bratwurst im Speckmantel für den Wettbewerb zurück und servierten dazu Toast mit selbstgemachter Tomatencreme. Bürgermeister Buder grillte und servierte Putenbrust gefüllt mit Mozzarella, Tomate und ein wenig Oregano auf Toast. Die Jury, die aus Vereinsvorsitzenden des Männerchores Heinz Traut, dem Markosicer Bürgermeister Daniel Solotenko und der Tochter des Lehrers Horn Silvia Renne bestand, urteilte, dass beide Kontrahenten gleich viel Anerkennung für ihre Grillkunst verdient haben.

Das Gaudi-Fußballspiel am Abend forderte die Lachmuskeln der Teilnehmer und Besucher heraus. Mit »Elektra 68« klang der Abend beim Tanz aus.

Von Ute Richter

Jüngste Kommentare